ZEICHENERKLÄRUNG

(Dargestellt für den Maßstab 1: 1000)

Kreisgrenze (Stadtgrenze)
Gemeindegrenze
Flurgrenze
Flurstücksgrenze
Gebäudeumrißlinie
Nutzungsgrenze, Bordkante
Eisenbahngleise mit Weiche
Straßenbahngleis
Oberleitung Leitung Starkstrom
Oberleitung Leitung Fernmelde
Unterirdische Leitung Wasser
Abwasserkanal Schmutzwasserleitung
Regenwasser
Mischwasserleitung
Kartenzeichenschwelle für Grenzpunkte
Gebäude
Mauerlinie
Verkehrsrechtl.
Haltestelle
Ampelanlage
Mauer mit Angabe der Stärke
Zaun
Hecke
Baum (geschlößt)
U = Umfang H = Höhe
Kronen Ø = nach/ dach
Baum (ungeschlößt)
Kronen Ø = nach/ dach
Fernsprechkasten
Telefonzelle
Laterne
Poliziendukde, Urnenmauer
Schornstein
Denkmal
Uniformer
Schaltkasten
Mast
Schacht
Kabelschacht
Hydrant oberirdisch
Hydrant unterirdisch
Wasserentnahmestelle
Schieber
W = Wasser G = Gas

BAURECHT

Baugrundstück für den Dienstbedarf: B.f.G.
Baugebiete gemäß Baunutzungsverordnung

Kleinsiedlungsgebiet	WS	
reines Wohngebiet	WR	
allgemeines Wohngebiet	WA	
Dorfgebiet	MD	
Mischgebiet	MI	
Kerngebiet	MK	
Gewerbegebiet	GE	
Industriegebiet	GI	
Wochenendhausgebiet	SW	
Sondergebiet	SO	

Grenze der Verkehrsgrünfläche

Bauliche Anlagen vorhanden
Bauliche Anlagen geplant
Bauliche Anlagen bewilligen
Bauliche Anlagen unterirdisch

Grundbücklaeintfedsetrung:
vorhandene Schmutzwasserleitung
vorhandene Regenwasserleitung
vorhandene Mischwasserleitung
geplante Schmutzwasserleitung
geplante Regenwasserleitung
geplante Mischwasserleitung
geplante/vorhandener Revisionsschacht

Öffentliche Verkehrsfläche vorhanden
Öffentliche Verkehrsfläche geplant (ein. fedgesetzt)
Öffentliche Grünfläche
Private Grünfläche
Stellplätze
Garagen
Wasserfläche
Kinderspielplatz
Geh-, Fahr-, und Leitungsrecht
Straßenbegrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung innerhalb einer Nutzung
Grenze des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes

öffentliche Bauweise
geschlossene Bauweise
nur Einzel- und Doppelhäuser zugelassen
Nur Hausgruppen zugelassen
Zahl der Vollgeschosse
Höchstgrenze z. B.
zwingend z. B.
Grundflächenzahl
Geschoßflächenzahl
Baumassenzahl
GR/GFZ z.B.
GR/BMZ z.B.
Platze für Aßfallbehälter

Endgeschoß-Fußbodenhöhe über NN
Hauptgesimshöhe
Oberkante (firsthöhe) Fußboden
Dachform z. B.
Hausangaben vorhanden / geplant
keine Eigenkonzepte
Grenze des Bebauungsplanes

VERSCHIEDENES

Kataifrhlen: Dorfstraße KD, Einfaßt. Sohle KS

Angaben in grauer Angaben wurden an ständlichen Bestandsarten entnommen.

geplanter Kanal

Die Planung wurde den Plänen Nr. _____ der Stadt _____ entnommen

DACHFORM

Satteldach
Walmdach
Zeltdach
Pultdach
Sheddach

DACHNEIGUNG

Flachdach
Dach von 5° – 28° Neigung
Dach von 29° - 47° Neigung
Dach von über 48° Neigung
Garage mit Flachdach nicht besonders kennzeichnen

MASSE UND ZAHLEN

graphisch ermittelte Maß z.B. (10.00)

rechnerisch ermittelte Maß z.B. (10.00)

geplante Höhe z.B. 12.00

In Jörgen gelten die entsprechenden Zeichenvorschriften für Katasterkarten und Vermessungsrisse sowie die Per ZVO des BMuO.

Bauliche Anlagen	Nutzung	Bauart der Außenwände	Bedachung

Höhenbezug: DHHN2016 (GPS-Sapos)
Lagebezug: ETRS89 (UTM)
HFP-Nr.:
Höhe _____ m ü. DHHN2016
Kontrollbolzen Nr.
Höhe _____ m ü. DHHN2016

Lageplan zum Bauantrag

gemäß §7 BauVorlVO M-V

Maßstab 1 : 1500

Baugenehmigungsbehörde:

Gesch. B. Nr.:

Bauvorhaben: WP Papenhagen, Neubau von 1 WEA (1x eno152, 5,6MW, 165 m NH)

Bauherr: eno energy GmbH, Am Zeltplatz 7, 18230 Ostseebad Rerik

Gemeinde: Papenhagen

Gemarkung: Ungnade ; Papenhagen Flur: 1 ; 1

aus Flur-stück	Fläche ha	a	m²	Grundbuch Blatt	Eigentümer	Baudaten (siehe Anlage)
					siehe Angaben im Plan	

Art und Maß der baulichen Nutzung

(Berechnung n. § 2 Abs.5 BauProl.VO auf Beiblatt)

Bearbeitungsvermerke

Bebauungsplan Nr:

Baugebiet

Anzahl der zulässigen Vollgeschosse

Grundflächen-Geschoßflächen-Baumassenzahl (1)

bauliche Nutzung (m²) bzw. (m³)

		zulässige	beanspruchte	zulässige	vorhanden lt. Bestand	geplant	beanspruchte
Fläche des Flurstücks	m²						
+ Zuschlag n. § 21a Abs.2 BauNVO	m²						
- Fläche vor der Straßenbegrenzungslinie	m²						
- Teilflächen des Flurstücks, die nicht im Bauland liegen (§19 Abs.3 BauNVO)	m²						
+ Baulastenflächen	m²						
Fläche des Baugrundstückes	m²						
Grundfläche							
Geschoßfläche							
Baumasse							

Den Inhalt des Lageplanes habe ich zur Kenntnis genommen. Mit dem Bauvorhaben bin ich einverstanden.

Bauherr: _____

(Unterschrift)

Für die Übereinstimmung von Projektertwürfen und Bauzeichnung.

_____, den _____

Architekt: _____

(Stempel, Unterschrift)

Der Lageplan wurde auf Grund eigener örtlicher Aufnahme vom April 2021 gefertigt. Die Eintragung neuer Bauanlagen im Zustand vom 14.04.2021 zugrunde.

VERMESSUNGSBÜRO
Frank Sauder
VI/0004-Mw
Öffentlicher Vermessungsingenieur

Neubrandenburg, den 10.05.2021

Es wird bescheinigt, das die Grenzdarstellung im Lageplan mit der Flurkartendarstellung übereinstimmt. (Stand 19.04.2021)

VERMESSUNGSBÜRO
Dipl.-Ing. (FH) Jens -Georg Täger
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Mühlenstraße 8
17235 Neustrelitz

(Siegel)

Neustrelitz, den 10.05.2021